

Schlachthof 6000 Luzern / LU

Architekt Adelbert Stähli,
Architekt FSAI,
8853 Lachen

Ingenieure Hans Siegwart
und Ueli Eggstein,
dipl. Ing. ETH/SIA,
6000 Luzern

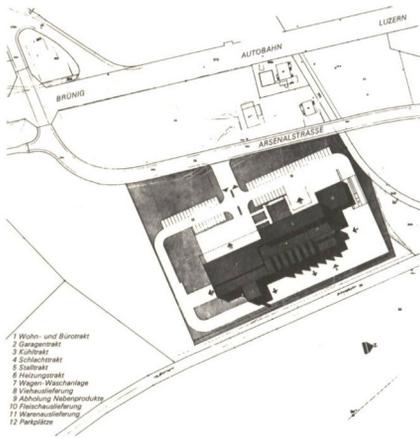
Projekt 1965-1967

Ausführung 1968-1970

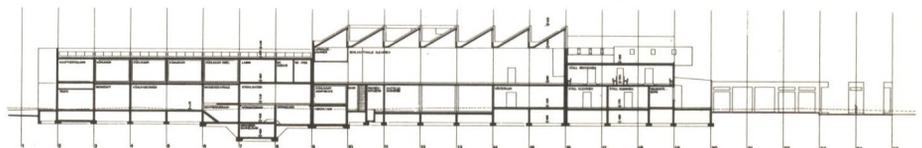
Standort Arsenalstrasse,
6010 Kriens



Fotos J. Brun



- 1 Wohn- und Büroraum
- 2 Gangsystem
- 3 Kühlraum
- 4 Schlachtraum
- 5 Stallraum
- 6 Heugangsystem
- 7 Wagen-Waschanlage
- 8 Viehlaufstrecke
- 9 Abholung Nebenprodukte
- 10 Fleischlieferung
- 11 Warenauslieferung
- 12 Parkanlage



Schnitt D-D

Programm

Schlachthof nach
EWG-Normen.
Regionales Fleisch-
zentrum.
Seuchenschlachthof
für die
Zentralschweiz.
Ställe für 400 Kleintiere
und 100 Grosstiere.
Stundenleistung
von 100 Schweinen
oder 20 Grosstieren.
Jahreskapazität
8-10 Millionen kg
Schlachtgewicht.
Center für MMV
Stadt Luzern.
Kühl- und Verarbeitungsräume
für Grossfirmen integriert.
Kühlräume für 1000 Stück Klein-
vieh und 180 Stück Grossvieh.
2 Wohnungen für Betriebs-
personal (Piketdienst
für Notschlachtungen).
Erweiterungsmöglichkeiten
für Kühl- und Verarbeitungs-
räume.
Möglichkeit für Gleisanschluss.

Charakteristiken

Preis pro m³ (1969) Fr. 310.—
(inkl. allen Einrichtungen,
Transportanlagen usw.)
Anlagekosten Fr. 11 800 000.—
Kubikinhalt 35 000 m³
Parzellengrösse 16 000 m²

**Besondere
Probleme**

Anlage mit unreinem Teil
(Viehanlieferung, Abtransport
von Neben- und Abfallprodukten)
und reinem Teil
(Frischfleisch aus den Kühl-
räumen, Personenverkehr) ;
Grossviehställe, Schlachthallen
und Kühlräume im Ober-
geschoss ;
Kleinviehställe, Nebenprodukte,
technische Räume usw.
im Erdgeschoss ;
Garderoben, Kantine, Büros
und 2 Wohnungen im Sozialtrakt,
vertikal zusammengefasst.

Konstruktion

Pfahlfundation.
Decken und Fassaden : in Ortsbeton.
Raster : 5,5 m.
Fenster : Betriebsräume Stahl/Profilit,
Sozialräume Holz.
Dach : Sarnafil.
Böden : Schlachthallen Kieserling-
Spezialbeton ; Kühlräume Hartbeton.
Stahlteile : alle feuerverzinkt oder
aus Chromnickelstahl.
Kälte-Anlage : Freon, luftgekühlte
Kondensatoren.

Besondere Probleme :

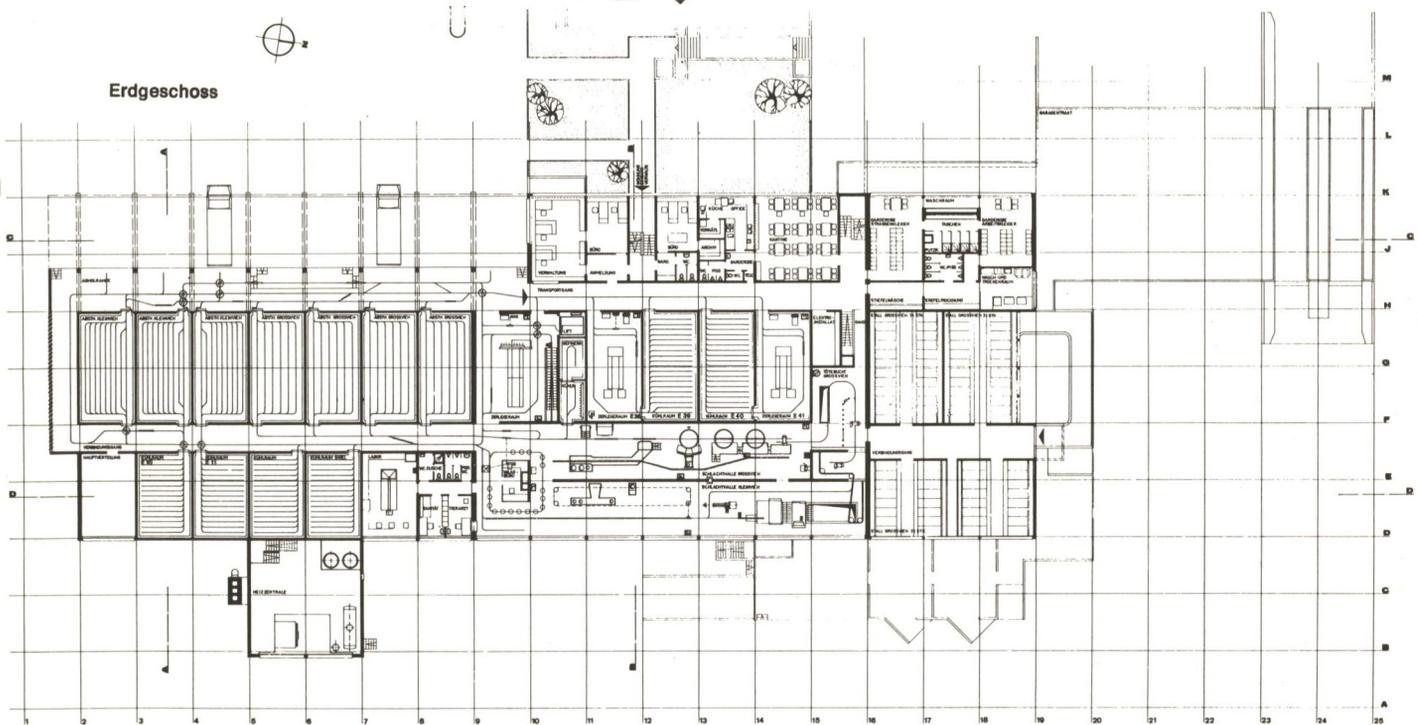
Das setzungsempfindliche Bauwerk
(Gefällsverhältnisse für Entwässerungen
und Schlachtbahnen)
bedingte risikolose Foundation.
Sämtliche Arbeitsräume mit wasser-
dichter Bodenisolation.
Entnebelungsanlagen mit grossem Luft-
wechsel.
Immissionen bezüglich Lärm
und Geruch mussten auf Minimum
beschränkt bleiben.
Kompaktanlage mit verschiedenartigen
Nutzungsflächen.

Die Anlage muss anpassungsfähig sein
auf spätere Strukturänderungen.

Bibliographie

Dokumentation Schlachthof 70
SVZ 12/1971
AS 8 / August 1973

Erdgeschoss



Untergeschoss

